



SCHIKLAND

EINE LAND, DIE IHNEN GENIESST
SCHIKLAND WINTER RACE 2023

DIE PRÄPOSITIONEN BEI DER VERANSTALTUNG

Bezeichnung der Veranstaltung:

SCHIKLAND WINTER RACE 2023

Datum der Veranstaltung:

Am 18. Februar 2023

1.ORGANISATOR

Name des Clubs:

SCHIKLAND RACING TEAM, z.s.,

Sitz:

Zvole 49, 592 56 Zvole

Verantwortliche Person:

Libor Šikl

Telefonnummer:

+420 602 755 510

E-Mail:

pobyty@sikland.cz

Veranstaltungssekretariat:

Šiklův mlýn, Zvole 49, 592 56 Zvole

Verantwortliche Person:

Váková Olga

Telefon:

+420 723 027 501

Areal geöffnet am:

17.2. 2023 ab 15:00 Uhr

2. ZUTRITT

Die nächste Stadt: Zvole nad Pernštejnem

GPS: 49°28'28.33" N, 16°9'58.3" E

DIE KARTE:

Směr= Richtung

Dálnice D1=Autobahn D1



3. RACEWETTKAMPFFUNKTIONÄRE

RACEDIREKTOR:

Jiří Kučera

MITGLIED DES SCHIEDSRICHTERSKORPUSES:

Wettkampfleiterin:

Olga Válková

Technischer Hauptkommissar:

Petr Špak

Hauptzeitnehmer:

Martin Kupec

Chefarzt des Wettkampfes:

wird vor dem Beginn des Wettkampfs veröffentlicht

Streckenmanager:

Libor Šikl

Der Wettkampf wird in Übereinstimmung mit diesen Propositionen abgehalten, deren Auslegung und Anwendung vollständig in die Kompetenz des RACEDIRECTORS fällt.

4. WETTKAMPSTEILNEHMER

Teilnehmer kann jeder sein, der die in diesen Propositionen genannten Bedingungen erfüllt, insbesondere die Anmeldung einschließlich der Verpflichtungserklärung (bei Personen unter 18 Jahren die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters zusammen mit der Unterschrift des Reiters) ausfüllt und unterschreibt. Weiterhin zahlt er die Kautions, steht nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss und unterschreibt eine Haftungserklärung für von ihm verursachte Schäden.

5. AUSGESCHRIEBENE KATEGORIEN

Der Wettkampf wird für folgende Kategorien ausgeschrieben:

- **QS - QUAD SPORT 4 x 2** – für Maschinen mit Einzelachs Antrieb unabhängig vom Maschinenvolumen.
- **Q1 - QUAD 4 x 4 bis 500 ccm²** – für Maschinen mit Antrieb auf beiden Achsen bis zu einem Hubraum von 500 ccm²
- **Q2 - QUAD 4 x 4 bis 700 ccm²** – für Maschinen mit Antrieb auf beiden Achsen bis zu einem Hubraum von 700 ccm²
- **Q3 - QUAD 4 x 4 über 700 ccm²** – für Maschinen mit Antrieb auf beiden Achsen bis zu einem Hubraum von 700 ccm²

Mehrere Fahrer (Teams) können während des Wettkampfes auf einer Maschine starten, ohne Begrenzung der Anzahl. Es können auch mehrere Fahrer in einem Team auf eigenen Maschinen starten. In diesem Fall sind die vorgeschriebenen Inhalte für die jeweilige Kategorie einzuhalten, aber der Fahrer auf einer schwächeren Maschine kann in einem Team von Fahrern mit größerem Inhalt starten. Es ist jedoch unmöglich, dass ein Fahrer, der einem Team beigetreten ist, innerhalb dieses Wettkampfes für ein anderes Team startet.

6. ABLAUF DES WETTKAMPFS

6.1. - GESPRÄCH MIT FAHRERN – 10.30 Uhr im Fahrerwechselbereich gegenüber dem Aussichtsturm des Offroad-Teils des Geländes.

6.2. - EINFÜHRUNGSRUNDE - Nach einem Gespräch mit den Fahrern wird 1 Einführungsrunde mit Zulassung zur Strecke bis spätestens 10.40 Uhr durchgeführt.

Erscheint der Fahrer bis 10.45 Uhr nicht zur Einführungsrunde, wird dies ihm nicht ermöglicht!!!

6.3. - WETTKAMPFSTART – am 18.02.2023 um 11:00 Uhr

Start des Wettkampfes wird in Wellen nach einzelnen Kategorien erfolgen

6.4. - FAHRERWECHSEL - Fahrer können jederzeit während des Wettkampfes wechseln, jedoch nur in dem dafür vorgesehenen Bereich, der als SERVICEZONE gekennzeichnet ist

6.5. –REPARATUREN UND PHM- ERGÄNZUNGEN – alle Reparaturen und alle Servicearbeiten dürfen nur im als SERVICEZONE gekennzeichneten Bereich und auf einer ÖKOLOGISCHEN ABSORPTIONSSETTE durchgeführt werden.

Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung führt zu einer Geldstrafe von 1.000 CZK für jeden solchen Verstoß!!!

6.6. – VERKÜRZUNG DER STRECKE – FAHREN IN DIE ENTGEGENGESETZTE RICHTUNG

Für das Verkürzen der Strecke oder das Fahren in die entgegengesetzte Richtung werden jedem Fahrer/Team 2 Runden abgezogen. Ein grober Verstoß gegen diese Bestimmung führt zur Disqualifikation.

6.7. – DAUER DES WETTKAMPFES – das Rennen wird für 240 Minuten aufgeführt, d.h. 4 Stunden reiner Fahrzeit.

6.8. – REIHENFOLGE DER FAHRER IM ZIEL – Die Reihenfolge der Fahrer wird bestimmt, indem die höchste Rundenzahl erreicht und die Ziellinie überquert wird.

7. ANMELDUNGEN DER FAHRER

Die Fahrer bewerben sich über ein elektronisches Formular, das ab Mittwoch, dem 4. Januar 2023 seit 20:00 Uhr auf der Website www.entry.timechip.cz veröffentlicht wird. Der Anschluss der Anmeldungen für den Wettkampf endet am Donnerstag, den 16.02.2023 um 23.59 Uhr. Weitere Anmeldungen nach dem 16.02.2023, 23.59 Uhr sind am Tag der Übernahme vor Ort möglich.

8. STARTGEBÜHR

Das Startgeld beträgt für jeden Teilnehmer (Fahrer) des Wettbewerbs, unabhängig von der Anzahl der Maschinen:

Bis 31.1.2023

Quads 1500,-

Bis 16.02.2023

Quads 1600,-

1.800 CZK- Zahlung vor Ort bei behördlicher Abnahme

DER PREIS DER STARTGEBÜHR BEINHALTET EIN ABENDESSEN NACH DEM WETTBEWERB FÜR JEDEN FAHRER.

Anweisungen zur Vorzahlung:

Kontonummer: 115-4438430257/0100

Variables Symbol: die ersten sechs Ziffern der Geburtsnummer (Sozialnummer) des Fahrers

Konstantes Symbol: 0308

Nachricht an den Zahlungsempfänger: Vorname, Nachname und Geburtsjahr - z. B.: Jan Novák 1988

Bei Nichtzustandekommen des Wettkampfs wird das Nenngeld in voller Höhe zurückerstattet

Wenn der Fahrer nicht zum Wettkampf erscheint, werden maximal 50% des gesendeten Betrags zurückerstattet!!!

9. DIE STRECKE

Die Strecke ist eine geschlossene Rundfahrt mit einer Länge, die mindestens 8 Minuten Fahrt in einer Runde entspricht. Das Training ist untersagt, die Fahrer können die Strecke ohne Transportmittel zu Fuß besichtigen. Die Strafe für das Überfahren der Strecke mit einem beliebigen Transportmittel vor dem Start ist die Disqualifikation. Vor dem Start des Wettkampfes findet eine EINFÜHRUNGSRUNDE mit den Fahrern statt, die in dem Wettkampf starten werden. Zur Teilnahme an der Einführungsrunde muss der Fahrer spätestens um 10.45 Uhr eintreffen. Eine spätere Einfahrt auf die Strecke wird für die Einführungsrunde nicht gestattet.

10. RENNKREISKONTROLLE

Die Kontrolle und Übernahme der Strecke wird von dem RACE DIREKTOR durchgeführt, und zwar am **17. 2. 2023 um 16 Uhr** am Tag vor der Veranstaltungsdurchführung. Diese werden in Anwesenheit des Streckenmanagers, des Wettbewerbsleiters und der Vertreter der Fahrer eventuell anderer vom RACE DIRECTOR oder dem Direktor angeforderter Personen ausgeführt.

11. STARTTABELLEN – KENNZEICHNUNG DER FAHRER

Der Veranstalter des Wettkampfes überreicht nach Übernahme des Fahrers für das Rennen den Fahrern eine Weste mit Startnummer.

Beim Wechsel wechseln die Fahrer eines Teams ihre Westen.

Fahrerwechsel und Westenwechsel dürfen ausschließlich von Fahrern in der Servicezone vorgenommen werden. Der Fahrer, der während des Wettkampfes auf der Strecke fährt, muss eine Weste am Körper tragen, damit die Fahrernummer sichtbar ist.

Kein Fahrer darf sich während des Wettkampfes ohne nummerierte Weste auf der markierten Strecke bewegen. Nach Beendigung des Rennens sind die Fahrer/Teams verpflichtet, die Weste an den Veranstalter zurückzugeben.

12. ADMINISTRATIVE UND TECHNISCHE ABNAHME

Ort: Rennstreckengelände auf dem Gelände des CENTRAL CAMPS – es wird beschildert

JEDER FAHRER IST VERPFLICHTET SEINE FAHRERHELM, MIT DEM ER AM WETTKAMPF TEILGENOMMEN HAT ZUR ÜBERNAHME ZU BRINGEN!!!

Zeitplan der administrativen und technischen Übernahme

Am 17. Februar 2023, 18:00 - 19:00 Uhr

Am 18.02.2023 07:00 – 09:00

13. TECHNISCHE ANFORDERUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AM WETTKAMPF— OBLIGATORISCHE FAHRERAUSRÜSTUNG

13.1. - TECHNISCHER ZUSTAND DER MASCHINE

Für den Wettkampf übernommene Maschinen dürfen keine offensichtlichen Schäden aufweisen.

Aus der Maschine dürfen keine Betriebsflüssigkeiten austreten oder die Maschine dadurch verunreinigt werden

13.2. - REIFEN

Wenn die klimatischen Bedingungen geeignet sind (durchgehende Schneeschicht, gefrorener Boden usw.)

DÜRFEN die Maschinen mit der Spezifikation **4 x 2** für den Wettkampf serienmäßig hergestellte Spikereifen oder Reifen mit in den Reifen montierten serienmäßigen Spikes verwenden.

Über die Möglichkeit der Verwendung von Nägeln entscheidet der Veranstalter spätestens am Tag vor dem Wettkampf unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen. Die Bekanntmachung über die Möglichkeit der Verwendung von Nägeln erfolgt spätestens mit Beginn der Übernahmen, also am 17.2.2023 um 17.00 Uhr. Ist die Entscheidung früher bekannt, wird der Veranstalter seine Entscheidung in geeigneter Weise vorab veröffentlichen (z. B. per E-Mail-Korrespondenz an angemeldete Fahrer oder auf der Website des Veranstalters).

Maschinen mit 4 x 4-Spezifikation **DÜRFEN KEINE** Spikereifen verwenden.

13.3. – OBLIGATORISCHE FAHRERAUSRÜSTUNG

Jeder Fahrer muss einen Schutzhelm ohne offensichtliche Schäden tragen.

Jeder Reiter ist verpflichtet, eine schützende Reitbrille zu haben und zu benutzen.

Die Verwendung von Einwegbrillen ist erlaubt.

Obligatorischer Brust-, Knie-, Ellbogenschutz und feste Reitschuhe, außer für Fahrer im Buggy-Rennen.

13.4. - VERPFLICHTUNGEN DER FAHRER

Im Falle eines Unfalls langsamer fahren oder anhalten und den Weg für medizinische Hilfe freimachen.

Schützen Sie die Natur und entsorgen Sie Abfälle in dafür vorgesehenen Bereichen (Körbe und Plastiktüten).

Entsorgen Sie Abfälle auf die dafür vorgesehene Weise und an den dafür vorgesehenen Stellen.

14. PROTESTE UND BITTE AUF KLÄRUNG

Nach Beendigung des Rennens und Veröffentlichung des Ergebnisses haben die Fahrer die Möglichkeit, spätestens innerhalb von 30 Minuten nach Veröffentlichung des Ergebnisses Protest oder Erklärungsverlangen zu erheben.

Wenn der Fahrer protestiert, ist er verpflichtet, eine Kautionshöhe von 3.000 CZK zu hinterlegen.

Wird dem Protest des Fahrers stattgegeben, wird ihm die Kautionshöhe zurückgegeben.

Entscheidet der RACE DIREKTOR über die Unrechtmäßigkeit des Protestes oder fällt das Ergebnis des Protestes NICHT zu Gunsten des protestierenden Fahrers aus, verfällt die Kautionshöhe zu Gunsten des Veranstalters!!!

Proteste/Erklärungen/ über die Ergebnisse werden vom Fahrer gegenüber dem Teilnehmer erhoben.

Andere Proteste werden beim RACE DIREKTOR oder Wettkampfleiter eingereicht.

Die Entscheidung über alle Einwände oder Proteste liegt vollständig in der Zuständigkeit des RACE DIREKTORS und es gibt keine weitere Berufung gegen seine endgültige Entscheidung.

15. UNFALLVERSICHERUNG – FAHRERHAFTPFLICHT

Mit der Unterzeichnung des Teilnahmeformulars für das Rennen bestätigt der Fahrer, dass er während der Teilnahme an diesem Rennen gegen Verletzung oder Tod versichert ist, und erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter keine Verantwortung für seinen Gesundheitszustand oder während der Teilnahme an dieser Veranstaltung erlittene Verletzungen trägt.

Weiterhin erklärt der Fahrer mit seiner Unterschrift auf dem Antrag, dass er gesundheitlich für die Ausübung des Motorsports geeignet ist. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Schäden an der Maschine, ihrem Zubehör und Teilen ab, die durch einen Unfall, Feuer oder andere Naturkatastrophen verursacht wurden, oder für Schäden, die die Fahrer einander oder Dritten zufügen.

16. ÖKOLOGISCHE RICHTLINIE – SERVICEZONE

SERVICEZONE ist ein vom Veranstalter definierter Bereich für alle Servicearbeiten während des Rennens, einschließlich Tanken und Fahrerwechsel.

DAS RAUCHEN IST IN DER SERVICEZONE STRENG VERBOTEN, VERLETZUNGEN GEGEN DAS VERBOT WERDEN MIT 1.000 CZK-Bußgeld für jeden Verstoß bestraft. Der Fahrer haftet für seine Begleitung und damit auch für seine Vergehen, einschließlich Rauchen in der Servicezone.

Personen unter 15 Jahren ist der Zutritt zur Servicezone nicht gestattet, es sei denn, es handelt sich um Fahrer.

In der Servicezone wird ein Platz zum Ausgießen von Ölen und anderen umweltschädlichen Stoffen und Substraten eingerichtet. Ein Verstoß gegen das Verbot des Verschüttens dieser Stoffe in anderen Bereichen wird mit einer Geldstrafe von 1.000 CZK belegt.

Weiterhin ist es unbedingt erforderlich, beim Service mit umweltbelastenden Stoffen (Öle, Benzin, Kühl- und Bremsflüssigkeiten etc.) am Quad auf Ökomatten zu arbeiten. Es ist ein textiles Material, das in der Lage ist, Ölsubstanzen einzufangen. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften wird mit einer Geldstrafe von 1.000 CZK pro Verstoß geahndet.

17. Chips

Beim Wettkampf wird die Messung mit elektronischen Chips durchgeführt. Beim administrativen Check-in erhalten die Fahrer 2 Chips. Die Regeln für die Übergabe werden spätestens vor Beginn der behördlichen Übergabe festgelegt. Die Platzierung der Chips unterliegt vollständig der Entscheidung des Veranstalters und ihre Platzierung wird für jeden Fahrer während der technischen Abnahme durch den Wettkampfs - Techniker durchgeführt.

18. RENNAUSWERTUNG UND PREISVERLEIHUNG

Die Bekanntgabe der Rennergebnisse erfolgt am Wettkampftag um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Westernstadt im Gebäude SALOON - MEXICO.

Preise (Pokale) werden an die ersten fünf Fahrer/Teams in jeder angemeldeten Kategorie überreicht.

Bei Teilnahme von den Team-Fahrern, wird nur ein Preis (Pokal) vergeben.

Während der offiziellen Bekanntgabe der Wettkampfergebnisse findet eine Verlosung von Sachpreisen statt, die der Veranstalter für den Wettkampf schenkt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Wochenendaufenthalt im Hotelresort Schikland, die Startgebühr für den Wettkampf OFF ROAD MARATHON 2023 in der Schikel-Mühle und andere Preise. Die Liste wird zu gegebener Zeit veröffentlicht. Alle startenden Fahrer werden in der Lostrommel.

19. KRAFTSTOFF

Die nächste Tankstelle ist ca. 3 km vom Wettkampfort entfernt.

Das Nachtanken während des Wettkampfes ist nur in der SERVICE ZONE und auf einer ökologischen Saugunterlage möglich.

20. VERBOT DER BEWEGUNG VON MOTORRÄDERN UND QUADRÄDERN AUF DEM GELÄNDE DES VERANSTALTERS

Im Termin, wenn die Veranstaltung stattfindet, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Bewegung von Vierrädern außerhalb der markierten Strecken und befestigten Straßen zu VERBIETEN.

Dieses Verbot gilt NICHT für:

- Verschiebung an die technische Übernahme,
- Verschiebung von der technischen Übergabe zurück zum Parkplatz des Rennfahrers,
- Verschiebung zum Start des Wettkampfes,
- Verschiebung zum Fahrerparkplatz nach dem Wettkampfsende.

Das Betreten von Wiesen, Wäldern und Grasflächen in der Umgebung ist strengstens untersagt. Die Nichteinhaltung dieses Verbots wird mit einer Geldstrafe von 500 CZK für jeden Verstoß geahndet

Das Verbot gilt nicht für die Fahrzeuge des Veranstalters und die Veranstaltungsdirektion.

22. AUSLEGUNG DIESER PRÄPOSITIONEN

Die Auslegung dieser Präpositionen liegt vollständig in der Kompetenz des RACEDIRECTORS.

In Zvole am 28. Dezember 2022

RAZÍTKO A PODPIS

Gesetzlicher Vertreter des Veranstalters:

Libor Šikl

BUGGY-PROPOSITIONEN

Spezial bis 1 000cc

ORGANISATOR: siehe Seite 1

1. **RACEWETTKAMPFFUNKTIONÄRE:** siehe Punkt 3 Seite 2

2. **AUSGESCHRIEBENE KATEGORIEN**

Der Wettkampf wird für folgende Kategorien ausgeschrieben:

Fahrzeuge bis 1000 ccm², die nur einen Achsantrieb haben können. Aber wir empfehlen 4x4. Der Motor kann mit dem Turbo überfüllt werden.

➤ **BUGGY 1- Maschinen bis 1000 ccm²**

➤ **BUGGY 2- Maschinen bis 1000 ccm² mit atmosphärischen Motoren**

- **Die Kategorie BUGGY 2 wird nur damals gewertet, wenn mindestens 5 Crews am Wettkampf teilnehmen. Beträgt die Anzahl weniger als 5 Fahrzeuge, werden diese in der Kategorie BUGGY 1 gewertet**

Am Wettkampf nehmen private Geländefahrzeuge bis 3.500 kg teil. Die Besatzung ist immer 2-köpfig mit Ausnahme von Fahrzeugen bis 1000 ccm mit Variator und Allradkonzept von einem Quad 4x4, bei denen der Fahrer allein fahren kann, aber nur bei Tageslicht. Nach Einbruch der Dunkelheit (Uhrzeit wird vom Veranstalter festgelegt) muss eine 2-köpfige Besatzung im Fahrzeug sein. Der Fahrer muss mindestens 15 Jahre alt sein und bis zu einem Alter von 18 Jahren muss er mit einem erwachsenen Passagier fahren und eine schriftliche Genehmigung der Eltern oder gesetzlichen Vertreter vorlegen. Ein jugendlicher Beifahrer kann unter den gleichen Bedingungen wie ein jugendlicher Fahrer (mit einem erwachsenen Fahrer und einer Fahrerlaubnis) im Auto mitfahren.

3. ABLAUF DES WETTKAMPFES

3.1. - GESPRÄCH MIT FAHRERN – 15.20 Uhr beim Wettkampfstart

3.2. – WETTKAMPFSTART-am 18.2.2023 um 15.30 Uhr

Start des Wettkampfes wird in Wellen nach einzelnen Kategorien erfolgen

3.3.- REPARATUREN UND PHM- ERGÄNZUNGEN – alle Reparaturen und alle Servicearbeiten dürfen nur im als SERVICEZONE gekennzeichneten Bereich und auf einer ÖKOLOGISCHEN ABSORPTIONSSETTE durchgeführt werden.

Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung führt zu einer Geldstrafe von 1.000 CZK für jeden solchen Verstoß!!!

3.4. – VERKÜRZUNG DER STRECKE – FAHREN IN DIE ENTGEGENGESETZTE RICHTUNG

Für das Verkürzen der Strecke oder das Fahren in die entgegengesetzte Richtung werden jedem Fahrer/Team 2 Runden abgezogen. Ein grober Verstoß gegen diese Bestimmung führt zur Disqualifikation.

3.5. – DAUER DES WETTKAMPFES – das Rennen wird für 90 Minuten aufgeführt, d.h. 1,5 Stunden reiner Fahrzeit.

3.6. – REIHENFOLGE DER FAHRER IM ZIEL – Die Reihenfolge der Fahrer wird bestimmt, indem die höchste Rundenzahl erreicht und die Ziellinie überquert wird.

7. ANMELDUNGEN DER FAHRER

Die Fahrer bewerben sich über ein elektronisches Formular, das ab Mittwoch, dem 4. Januar 2023 seit 20:00 Uhr auf der Website www.entry.timechip.cz veröffentlicht wird. Der Anschluss der Anmeldungen für den Wettkampf endet am Donnerstag, den 16.02.2023 um 23.59 Uhr. Weitere Anmeldungen nach dem 16.02.2023, 23.59 Uhr sind am Tag der Übernahme vor Ort möglich.

5. STARTGEBÜHR

Das Startgeld ist einheitlich festgelegt. Vorkasse auf das Konto des Veranstalters.

Kontonummer: 115-4438430257/0100

Variables Symbol: die ersten sechs Ziffern der Geburtsnummer (Sozialnummer) des Fahrers

Konstantes Symbol: 0308

Nachricht an den Zahlungsempfänger: Vorname, Nachname und Geburtsjahr - z. B.: Jan Novák 1988

Bei Nichtzustandekommen des Wettkamps wird das Nenngeld in voller Höhe zurückerstattet

Wenn der Fahrer nicht zum Wettkampf erscheint, werden maximal 50% des gesendeten Betrags zurückerstattet!!!

Höhe des Startgeldes:

Bis 31.1.2023

Buggy 2200,-

Bis 16.02.2023

Buggy 2300,-

2.400 CZK sind am Ort bei der administrativen Übernahme zu zahlen

6. ABLAUF DES WETTBEWERBS

6.1. Regeln während des WETTBEWERBSVERANSTALTUNG im Depot und auf der Strecke

AUTOS SIND AUF DER STRECKE VERBOTEN

Das Betreten der Strecke mit eigenen Fahrzeugen (Autos, Vierräder, Motorräder) ist ohne Wissen und Zustimmung des RACEDIREKTORS oder des WETTBEWERBDIREKTORS (Jiří Kučera, Tel. 777691208) verboten. Ein Verstoß gegen dieses Verbot führt zur Disqualifikation.

6.2 VERBOT FÜR ALLE TEILNEHMER UND BEGLEITER

Das Betreten von Feldern, Wiesen und anderen Bereichen rund um die Strecke mit Rennfahrzeugen oder eigenen Fahrzeugen ist verboten, insbesondere jenseits des Begrenzungsbandes (der sogenannten "Milch"). Das Befahren ist nur auf den vom Veranstalter als Durchfahrtstellen gekennzeichneten Stellen erlaubt. Die Regelung **gilt für alle Teammitglieder, nicht nur für Wettkämpfer**. Ein Verstoß gegen dieses Verbot wird mit Disqualifikation geahndet.

6.3 BELEUCHTUNG GEPARKTER FAHRZEUGE IN DER ANLAGE

Alle in einem Wettkampf auf der Strecke geparkten Autos müssen ihre Positions-/Parklichter eingeschaltet haben und die Crew muss die Maschine dem RACEDIREKTOR oder dem DIREKTOR eventuell / den Streckenposten melden. Im Notfall kann er eine andere Notbeleuchtung (z. B. chemisches Licht usw.) verwenden. Befindet sich der Streckenposten mit gelber Flagge nicht in Reichweite eines angehaltenen Fahrzeugs, das sich auf der Strecke befindet, ist der Fahrer/oder die Begleitperson eines solchen Fahrzeugs verpflichtet, in einem Abstand mindestens von 50 m vor dem Fahrzeug anderen Fahrern die Gefahr durch Armbewegungen nach unten am Streckenrand zu signalisieren, bis das Fahrzeug auf der Spur ist.

6.4 VERBOT DES FAHRZEUGSAUSTAUSCHS

Es ist nicht möglich, ein Auto während des Wettkampfes gegen ein anderes Auto zu tauschen.

7. ERLAUBTE UND VERBOTENE ANPASSUNGEN FÜR DIE SONDERKATEGORIE

Es wird empfohlen, sich auf die technischen Vorschriften für die Cross-Country Kategorie und auf die in Anhang J festgelegten Bedingungen zu stützen, die von den internationalen Regeln der FIA geregelt werden (mehr unter www.autoklub.cz).

7.1 Antriebseinheit für alle Kategorien

- 1 willkürliche Anpassungen der Motorleistung
- 2 Katalysator muss nicht zurückgehalten werden
- 3 Manuelle, automatische Getriebe, oder Variator (Kategorie bis 1000 ccm Konzept des Fahrgestells von Quad) mit beliebigen Modifikationen
- 4 Amateur – das originale Kühlsystem bleibt erhalten, der Lüfter kann gewechselt werden (mechanisch/elektrisch)

7.2 Karosserie

- Ein vollständiger Sicherheitsrahmen ist für alle Autos vorgeschrieben.
- Besonderheit - die Möglichkeit jeder Änderung, Austausch der Karosserie durch eine andere nur, wenn das Fahrgestell einen selbsttragenden Rahmen hat.
- Amateur – bei der Originalkarosserie ist es möglich, Blechteile durch Laminat- oder Kunststoffteile unter Beibehaltung des ursprünglichen Aussehens zu ersetzen, die Teile dürfen nicht ersatzlos demontiert werden. Die Fenster können aus Plexiglas (hinten mit Blechverkleidung) sein. **xxx**
- Alle Karosserieverstärkungen sind zulässig, solange sie nicht über die Konturen der Karosserie oder des Fahrgestells hinausragen und keine scharfen Kanten aufweisen.
- Der Aufbau muss mindestens bis zur Höhe des Fensterrahmens einer Standardtür – etwa bis zur Schulterhöhe – mit einer Tür oder einer massiven metallverstärkten Barriere ausgestattet sein. Für Specials bis 1000 ccm kann es durch ein Schutznetz ersetzt werden.
- Special - Ablend- und Fernlicht vorne (nach Einschätzung des Technischen Leiters), Schluss- und Bremslicht sind Pflicht, ebenso eine Lichtrampe (empfohlen für Special bis 1000 ccm), platziert am höchsten Punkt (Oberkante, min. 150 cm vom Boden), wo mindestens Schlusslichter und ein weißes Rückfahrlicht in der Mitte und zwei Bremslichter vorhanden sind (2 Lichter reichen für einen Special bis 1000 ccm, wenn sie mindestens 150 cm vom Boden entfernt sind). Wenn die Originalbeleuchtung des Autos nicht beibehalten wird, muss auf der Rampe ein Äquivalent zum Ablendlicht vorhanden sein, da alle Autos **während des gesamten Wettkamps eingeschaltet sein müssen. Die Beleuchtung kann mit LED-Leuchten gelöst werden. Das Auto kann zur Reparatur ins Depot zurückgerufen werden.**
- **Sportsicherheitsgurte über beide Schultern – obligatorisch (mindestens Vierpunkt- oder Mehrpunktgurt, auch mit bestandener Homologation möglich).**
- **Helmpflicht für die gesamte Dauer des Rennens für beide Crewmitglieder (empfohlene Homologation).**
- **Feuerlöscher im Innenraum – obligatorisch, festgeschnallt in Reichweite der Besatzung (Volumen 2-4 kg) und leicht abnehmbar** oder Feuerlöschsystem nach FIA.
- **Special bis 1000 cc muss mit einem Feuerlöscher ausgerüstet sein.**
- **Sonstiges obligatorisches Zubehör im Fahrzeug: vorhandener Rettungshof (ein Auto ohne Rettungshof darf nicht abgeschleppt werden), vorhandener ausgerüsteter Erste-Hilfe-Kasten.**
- **Alle Autos müssen während der gesamten Fahrt ein FESTES SEIL von mindestens 5 Metern Länge haben. Verstöße werden mit einer Fünf-Runden-Strafe geahndet.**

Ohne technische Übernahme vor dem Wettkampf darf das Fahrzeug nicht auf die Strecke einfahren.

8.1 Der technische Zustand des Fahrzeugs, wie es vorgeschrieben ist, muss während des gesamten Wettkampfs aufrechterhalten werden. Ändert sich der Zustand während des Wettkampfs wesentlich, wird die Crew mit Hilfe einer schwarzen Flagge oder durch den Streckenposten zur Korrektur an die Box zurückgerufen.

8.2 Alle Fahrzeuge müssen vor jedem Wettkampf eine technische Kontrolle bestehen. Eine Crew, die keine aktuelle TÜV-Plakette oder sonstige Kennzeichnung an der Maschine hat, wird nicht zum Start eingelassen oder wird ohne Möglichkeit der Rückerstattung des Startgeldes vom Startfeld verwiesen.

9. VERSICHERUNG

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an der Serie teil, was er mit der Anmeldung zum Wettkampf bestätigt. Dazu wird von ihm die Verantwortungserklärung und Revers ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben. Diese steht bei der Registration zur Verfügung

10. STRECKE UND SIGNALE

11.1. Geschlossene natürliche

11.2. Entlang der Strecke gibt es Streckenkontrollen an den gefährlichen und verwirrenden Stellen.

11.3 Flaggen – Signalisierung durch Streckenposten

- Weiße oder nationale Flagge – Start des Wettkampfs.
- Gelbe Flagge – Vorsicht vor einer gefährlichen Situation (z. B. stillstehende Maschine): hängende gelbe Flagge – verlangsamen, Vorsicht- ein Hindernis; schwenkende gelbe Flagge - GEFAHR!!! In der Zeit von der Flagge bis zum Vorbeifahren am „Hindernis“ ist Überholverbot.
- Schwarze Flagge – mit einer Tabelle mit der Startnummer – Abberufen eines bestimmten Fahrzeugs wegen technischer oder sonstiger Untauglichkeit von der Strecke. Im Depot werden Sie vom Technischen Kommissar über den Mangel informiert und können nach dessen Beseitigung wieder am Rennen teilnehmen. Beim Verlassen des Depots muss man anhalten und auf die Strecke erst nach Signal des Streckenkommissars ausfahren.
- Rote Flagge – Unterbrechung des Rennens aus schwerwiegendem Grund (Verletzung, technischer Zustand der Strecke usw.).
- Schachbrettflagge – Ende des Rennens.

12. PROTESTE

Proteste können gegen eine Gebühr von 5.000 CZK eingelegt werden. Wird der Protest von der Wettkampfleitung als berechtigt anerkannt, wird die Gebühr zurückerstattet. Andernfalls verfällt sie dem Veranstalter. Proteste können während des Wettkampfs oder für maximal 15 Minuten nach deren Ende eingereicht werden, und zwar schriftlich. Ein Vertreter führt diese Kommunikation für das Team durch.

13. AUSLEGUNG DIESER PRÄPOSITIONEN

Die Auslegung dieser Präpositionen liegt vollständig in der Kompetenz des RACEDIRECTORS.

In Zvole am 28. Dezember 2022

RAZÍTKO A PODPIS

Gesetzlicher Vertreter des Veranstalters:

Libor ŠikL